

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht) - Bildung und Teilhabe -

Angaben zum / zur Antragsteller*in

- | | | |
|---|------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> SGB II | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> Wohngeld | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> SGB XII (Grundsicherung) | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |
| <input type="checkbox"/> Asylbewerberleistung | <input type="checkbox"/> liegt vor | <input type="checkbox"/> folgt |

(Name, Vorname des / der Antragsteller*in)

(Adresse)

(Geburtsdatum)

(Telefon-Nr. freiwillig für Rückfragen)

Angaben zum / zur leistungsberechtigten Kind, Jugendlichen, jungen Erwachsenen

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Erklärung des / der A n t r a g s t e l l e r s * i n : (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

Ich bin damit einverstanden, dass die erforderlichen Daten bei der Schule in Bezug auf die Lernförderung eingeholt werden dürfen und entbinde die Lehrerin / den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich. ja nein

Werden Leistungen nach § 36 a SGB VII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das Jugendamt erbracht? ja nein

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller*in / gesetzl. Vertreter*in

Allgemeine Hinweise zum Antrages auf Lernförderung

Es sind grundsätzlich alle vorrangigen Angebote der Schule zu nutzen, um bestehende Lerndefizite zu beseitigen oder deren Anbahnung vorzubeugen. Solche vorrangigen Angebote können zum Beispiel Hausaufgabenangebote o.ä. sein. Die Leistungen können beantragt werden, wenn eine allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird. Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistung beantragt wird. Bitte beachten Sie: Für jedes Kind, jeden Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist ein eigener Antrag zu stellen.

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II und SGB XII erhoben.

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Bildung und Teilhabe –

Erklärung des Leistungsanbieters – nur vom Anbieter auszufüllen

Der Nachhilfeunterricht soll ausgeführt werden von:

- der Privatperson: _____ Beginn: _____
- dem Institut: _____ Beginn: _____

Im Fach	Einzelstunden pro Woche	Kosten pro Einzel-/Doppelstunde	€
Gesamtkosten			€

Ort, Datum

Stempel (bei Institut) und Unterschrift des Leistungsanbieters

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Bildung und Teilhabe -

Anlage 1 Bestätigung der Schule nur von der Schule auszufüllen

Hinweis: Der Lernförderbedarf muss von der Schule (Lehrer/Lehrerin) bestätigt werden. Ohne diese Bestätigung kann über den Antrag nicht positiv entschieden werden. Die ergänzende, angemessene Lernförderung ist geeignet und zusätzlich erforderlich, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen zählt nicht die Verbesserung des Notendurchschnitts oder das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses bzw. die Empfehlung für eine höhere Schulart. Die wesentlichen Lernziele bestehen darin, gemeinsam im Klassenverband die nächste Klassenstufe zu erreichen bzw. einen Schulabschluss zu erlangen.

Die/Der folgende Schüler/in hat einen außerschulischen Lernförderbedarf (Nachhilfebedarf):

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

(Schule)

Die/Der Schüler/in benötigt Lernförderbedarf aufgrund folgendem individuellem Leistungsstand:

Notenspiegel					
Schulfach	Notenstand	Schulfach	Notenstand	Schulfach	Notenstand
Besteht die Möglichkeit, schulische Förderangebote (z.B. Hausaufgabenbetreuung, AGs, etc.) zu nutzen?				Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Wenn ja, wurden diese bisher zur Beseitigung der Lerndefizite in Anspruch genommen?					
Die Versetzung in die nächste Klassenstufe ist gefährdet bzw. es bestehen Lerndefizite, durch die das Erreichen der wesentlichen Lernziele ohne außerschulische Lernförderung gefährdet ist?				Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Bitte kurz erläutern:					

Antrag auf Lernförderung (Nachhilfeunterricht)
- Bildung und Teilhabe -

Besteht ein Fehlverhalten des Schülers / der Schülerin, welches zu den Lerndefiziten geführt haben könnte? Wenn ja, ist es absehbar, dass sich dieses Verhalten ändert? Bitte erläutern:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anmerkungen / nähere Erläuterungen der Lehrkraft:		

Der erforderliche Umfang der Lernförderung beträgt:

Im Fach	Einzelstunden	pro Woche
Im Fach	Einzelstunden	pro Woche
Im Fach	Einzelstunden	pro Woche

Ort, Datum	Unterschrift der Lehrkraft und Schulstempel
------------	---